

Ressort: Politik

Haseloff: Einheits-Bilanz mit zwei Billionen Euro Kosten "Zumutung"

Berlin, 05.05.2014, 08:35 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) hat empört auf die vom Berliner Forscher Klaus Schroeder aufgemachte Bilanz zur Deutschen Einheit reagiert, wonach diese bisher zwei Billionen Euro gekostet habe: "Statt die große Solidarleistung in ganz Deutschland zu würdigen und das anzuerkennen, was wir hier bisher geleistet haben, wird die Diskussion auf eine einseitige Transfer-Bilanz verkürzt", sagte Haseloff der "Mitteldeutschen Zeitung" (Montagausgabe). "Im 25. Jahr der friedlichen Revolution empfinde ich derartige Diskussionen und Aufrechnungen als Zumutung", sagte Haseloff dem Blatt weiter.

Der Regierungschef hält die Bilanz für einseitig. "Warum rechnet nicht mal einer die jahrzehntelangen Transferzahlungen innerhalb der alten Bundesrepublik aus? Wer rechnet denn mal gegen, dass der Osten seit der Wiedervereinigung hunderttausende, wenn nicht Millionen junge, gut ausgebildete Fachkräfte in den Westen abgegeben hat", fragte Haseloff. Es sei schwer, "eine faire Gesamtbilanz zu erhalten". Der Osten wisse wohl, was er dem Westen zu verdanken habe. "Die Deutsche Einheit ist eine weltweit einzigartige Solidarleistung. Darauf können alle Deutschen stolz sein."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34079/haseloff-einheits-bilanz-mit-zwei-billionen-euro-kosten-zumutung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619